



# DEUTSCHE HÄMOPHILIEGESELLSCHAFT ZUR BEKÄMPFUNG VON BLUTUNGSKRANKHEITEN e.V.

Bundesgeschäftsstelle:

Neumann-Reichardt-Straße 34 • 22041 Hamburg • Telefon (0 40) 6 72 29 70 • Fax (0 40) 6 72 49 44 • E-mail: dhg@dhg.de

Herrn  
Hermann Gröhe  
Bundesminister für Gesundheit  
Bundesministerium für Gesundheit  
11055 Berlin

## Betrifft: HCV-Entschädigung

Sehr geehrter Herr Minister Gröhe,

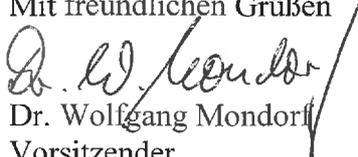
25.07.2016

im Namen des Ärztlichen Beirats der Deutschen Hämophiliegesellschaft möchten wir auf eine dringend erforderliche Entschädigung von Patienten hinweisen, die im Rahmen der Behandlung mit Blutprodukten durch Hepatitis C Viren (HCV) infiziert wurden.

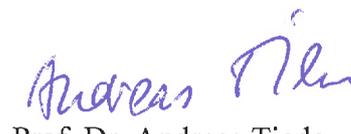
In den 70er und 80er Jahren wurden nahezu alle der 4500 in Deutschland lebenden Bluter mit HCV infiziert. Der Infektionsweg über nach heutigem Standard unzureichend virusinaktivierte Blutprodukte ist zweifelsfrei belegt. Die Folgen der HCV Infektion sind schwerwiegende Leberfunktionsstörungen (Leberzirrhose) oder Leberkrebs, die inzwischen die häufigsten Todesursachen unter Blutern darstellen. Bei den noch lebenden HCV infizierten Blutern ist die Lebensqualität durch die Leberfunktionsstörungen und die drohenden Komplikationen stark eingeschränkt. Die nunmehr besseren Chancen einer HCV Eradikation sind nur bedingt hilfreich, da bei den meisten Blutern aufgrund der lange zurückliegenden Infektion bereits schwere Schäden eingetreten sind.

In vielen europäischen (Irland, Ungarn, Italien, Schweden, Spanien, Großbritannien, Frankreich) und außereuropäischen Ländern (Kanada, Neuseeland, Iran) wurde der Anspruch auf eine Entschädigung anerkannt und bereits umgesetzt. Wir, in der medizinischen Verantwortung stehenden Mediziner, sehen nicht zuletzt eine humanitäre Verpflichtung, sich dem anzuschließen. Wir möchten daher den dringenden Appell an Sie richten, die nötigen Schritte für eine baldige Entschädigung in die Wege zu leiten. Für weitere Informationen und Rückfragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Wolfgang Mondorf  
Vorsitzender  
Haemostas-Frankfurt  
Gartenstraße 134  
60596 Frankfurt/M

  
Prof. Dr. Ralf Knöfler  
Vorstand  
Universitätsklinikum  
Fetscherstr. 74  
01307 Dresden

  
Prof. Dr. Andreas Tiede  
Vorstand  
Universitätsklinikum  
Carl-Neuberg-Strs. 1  
30625 Hannover